

Denn meine Liebe ist Unsterblich

Ich bin bei dir... [Kapitel 7 ist daa, tihhi *.*]

Von Aliina-chan

Kapitel 5: Albträume ...

Hey,

es geht weiter.

Eig. wäre es schon früher weiter gegangen aber so blöd wie ich bin hab ich vergessen das Kapi. zu speichern und alles war weg.

Ich wollte alles noch mal Schreiben [ist ja klar ;)] aber es ging nicht musste zum Zahnarzt war dann krank dann musste ich wieder zum Zahnarzt und dann war ich wieder Krank. Also konnte ich nicht weiter schreiben.

Naja will euch nicht weiter mit meinem Problemen belästigen.

Also wünsch ich euch viel Spaß beim Lesen!!

Lg

Ps.: Vielen, vielen Dank für 13 Kommiss. ^^

Albträume ...

~~~ 1 Albtraum ~~~

Ein grünhaariges Mädchen ging in einem Haus eine Treppe hoch und schaute sich um doch sie fand nicht, was sie suchte.

Sie fand nur bunte Luftballons und bunte Girlanden.

Als sie oben ankam, sah sie als erstes auf der rechten Seite die Badewannentür.

Die Tür vom Badezimmer stand eine spalt offen, also ging sie als erstes da rein.

Das erste was ihr ins Auge stach war der großen Spiegel, an der Wand, auf dem mit rotem Lippenstift stand:

*‘Was ICH mir WÜNSCHE*

*kann man mit KEINEM*

*GELD der WELT kaufen:*

***EURE LIEBE für MICH!!***

*Ach ja noch etwas*

*Ich hatte am 14.02. Geburtstag ...`*

geschockt schaute das Mädchen auf den Spiegel.

//Was hat das alles zu bedeuteten??//

Gerade wollte sie sich umdrehen, um raus aus dem Badezimmer zu gehen, als sie die Badewanne sah, die mit rotem Wasser gefüllt war, blieb sie doch stehen.

~~Wenn ich weg bin ...~~, hörte plötzlich das grünhaarige Mädchen eine Stimme in ihrem Kopf.

Mit leeren Augen ging sie auf die Badewanne zu und Grief mit einer Hand rein.

Sie wusste was es heißt doch innerlich hoffte sie das es nicht stimmt.

Doch ihre Hoffnung platze wie ein Luftballon ...

Ihre Augen weiteten sich.

Schnell Grief sie auch mit ihrer anderen Hand ins Wasser und zog eine Person aus dem Wasser.

Das Mädchen flüsterte leise immer wieder: 'Nein'.

Bis sie dann laut schrie: "NEEEIIN, MIIIMIII!!!"

~~~ 1 Albtraum ende ~~~

"NEEEIIN, MIIIMIII!!!", schweiß gebadet saß ein Mädchen kerzengerade auf ihrem Bett.

Das atmen viel ihr schwer.

Stumme Tränen liefen ihr die Wangen runter, gleich darauf hörte man aus ihren Lippen schluchzen.

Geschockt hielt sie eine Hand vor den Mund mit aufgerissenen Augen schaute sie gerade aus.

Psh ... beruhig dich. Ich bin hier., versuchte eine Mädchen stimme Jenny zu beruhigen.

Jenny schaute das Mädchen an und flüsterte: "Das ist alles meine Schuld... verzeih mir... bitte. Ich hätte etwas merken müssen!"

Psh ... nein! Es ist nicht deine Schuld. Granichts ist deine Schuld. Nein, es ist alles meine Schuld. Wenn ich gewusst hätte wie sehr du darunter leiden würdest hätte ich dich nie gefragt ob du mir ein versprechen geben könntest!!

Jenny schüttelte denn Kopf.

Jenny beruhig dich bitte... Kannst du schlaffen? Es ist noch ziemlich früh...

Jenny nickte leicht: "Bleibst du bei mir?"

Das braunhaarige Mädchen nickte seufzend: *Ja, schlaff jetzt...*

Jenny legte sich wieder hin und ganz langsam schloss sie ihre Augen.

/*/Es tut mir so leid ... Ich bin so blöd ... Wie konnte ich es dir bloß antun??/*/

Das braunhaarige Mädchen schloss ihre Augen, legte sich zu Jenny und fing an ein Lied zu summen.

"Du hast die schönste Stimme der ganzen Welt, weißt du das?", fragte Jenny flüsternd mit geschlossenen Augen.

Der 'Geist' kicherte leise und meinte stolz: *Ja klar weiß ich das. Immer hin ist das ja MEINE Stimme!*

Jenny kicherte leise.

Schlaff' jetzt

"Ay Ay Captin!"

Das braunhaarige Mädchen schüttelte grinsend den Kopf.

Stille ...

Jenny ...?

Das Mädchen schaute auf Jenny und lächelte sanft.
Langsam stand sie auf und verschwand im Nichts.

~~~ 2 Albtraum ~~~

Ein braunhaariger Junge stand auf einer Blumenwiese und wartete.  
Ja, er wartete auf eine ganz bestimmte Person.  
Eine Person, die er über alles liebte und sie niemals hergeben würde.  
Nicht mal, wenn er sterben müsste.  
Er würde für SIE durchs Feuer gehen.  
Er schaute sich fragend um.  
Doch plötzlich hörte er eine Stimme hinter sich: "Tai!!!"  
Diese Stimme klang wie Musik in seinen Ohren.  
Er drehte sich um und sah SIE.  
Er grinste sie an und schaute sie an.  
Wie immer sah sie wunder schön aus.  
Ihre Haare waren offen und wehten im Wind.  
Sie trug ein schlichtes blaues Kleid, das ihr bis zu den Knien ging und hoch  
hochhackige Schuhe.  
Sie ging auf ihn zu mit einem liebevollen, sanften Lächeln.  
Er erwiderte das Lächeln zu gerne.  
Sie sah mal wieder wie ein Engel aus, fand er.  
Es fehlten nur noch paar Meter doch dann geschah etwas.  
Aus einem Busch kam eine Person man konnte diese Person nicht sehen.  
Die Person war schwarz.  
Doch das war nicht alles diese Person hielt in der Hand eine Pistole und zielte auf das  
Mädchen.  
Tai schaute geschockt auf die Person und dann auf das braunhaarige Mädchen.  
Er wollte nach ihr Rufen ihr sagen sie solle auf Passen doch er konnte nicht.  
Es kam nichts aus ihm heraus.  
Er wollte zu ihr Laufen doch auch das konnte er nicht.  
Es war so als wäre er fest geklebt.  
Immer noch geschockt schaute er SIE an.  
Die Person zielte immer noch auf das Mädchen, was sie nicht merkte und dann  
geschah es.  
Die Person feuerte ab und traf das Mädchen.  
Tai schaute entsetzt ihn IHRE Augen ganz langsam wurden sie leer und verlierten  
ihren Glanz.  
Sie fiel auf den Boden und blieb liegen.  
Um sie herum bildete sich eine Blutlache, die immer größer wurde.  
Tais Augen weiteten sich und er schrie: "NEEIIIN MIIMII!!!"

~~~ 2 Albtraum ende ~~~

Tai wachte schweiß gebadet auf.

Es fiel ihm schwer zu atmen ihm war heiß.
Also stand er auf und ging schwankend zu Fenster um es aufzumachen.
Er atmete ein mal richtig ein und aus und ging dann wieder zu seinem Bett.
Er schaute auf seinen Wecker, der ihm zeigte, dass es 3:00 Uhr ist.
Tai saß auf seinem Bett und schaute stumm auf die Wand.
//Schon wieder so ein Traum ... Wieso?//
Immer wieder träumt der braunhaarige Junge von so was und immer wieder stirb sie
zwar auf einer anderen art, aber immer brutal.
Er verstand das nicht.

Warum träumt er so was?
Hat es etwas zu bedeuten?
//Nein, bestimmt nicht...//
Leise seufzte er und legte seinen Kopf auf seine Hände.
Seine Arme stützte er auf seinen Knien ab.
Wieder seufzte er.
Würde es helfen mit jemandem darüber zu reden?
Vielleicht ja.
Aber mit wem?
Erzählte leise auf: "Sora ... mit der ganz bestimmt nicht. Die würde nur ausrasten und
das bräuchte er nicht. Jetzt nicht und später auch nicht. Also schon mal ein ganz
großes: NEIN!!
Meine Eltern ... nein lieber nicht. Die waren ganz schön sauer, als ich mit Mimi Schluss
gemacht habe und wenn ich jetzt auch noch mit ihnen über sie rede also ich weiß
nicht. Also auch ein: NEIN!!!
Matt ... geht auch nicht. Er hat viel zu tun mit seiner Band und außerdem war er auch
sauer auf mich wegen Mimi. Immerhin war sie seine beste Freundin. Also auch: NEIN!!!
Joshua ... ganz bestimmt nicht. Auch wenn er ein Freund von mir ist. Will ich mit ihm
nicht über Mimi reden. Er steht auf sie. Also auch ein riesen großes: NEIN!!
Meine anderen Freunde ... kommen nicht infrage. Denn kann ich doch so was nicht an
vertrauen. Also auch ein: NEIN!!!
Kari ... lieber nicht. Ich will es mir mit ihr nicht noch mal versauen. Wer weiß, wie sie
darauf reagieren würde. Also auch ein: NEIN!!!
Wer könnte noch in Fragen kommen ...?? Hmm...
Jenny ... nee lieber nicht. Sie ist mit Mimi befreundet. Sie würde es Mimi erzählen.
Was würden die beiden denn von mir denken?? Bestimmt das ich irgendwie
bescheuert bin oder so!?
Ohman... das heißt, ich kann es niemanden sagen.
Klasse besser kann es nicht laufen!!"
Tai seufzte ein weiteres mal und lies sich in sein Bett fallen.
Ganz langsam schloss er seine Augen und versuchte einzuschlafen.
Was ihm dann auch irgendwann gelang.

Ich hoffe es hat euch gefallen. ^^